Diagnostik

MDR1-Defekt nt230(del4) beim Hund

TransMIT GmbH
Projektbereich für Pharmakogenetische Diagnostik PG*vet*
am Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Wiss. Leitung: Prof. Dr. Joachim Geyer, Prof. Dr. Ernst Petzinger

Gesellschaft für Technologietransfer mbH

TransMIT GmbH, Projektbereich PG*vet*, Frankfurter Str.107, 35392 Gießen

Dr. med. vet. St. Ibenthal
Wilhelmstr. 20
31275 Lehrte
Deutschland

Betreff: Testergebnis MDR1-Defekt

Auftragsnummer: D8200
Ausgangsdatum: 28.01.2010

Sehr geehrte/geehrter *Dr. med. vet. St. Ibenthal*,
anbei das Testergebnis **MDR1 nt230(del4)** für den Hund: *White socks Arzouk*

Besitzer: *Klaus-Peter Euler*
Zwingername:
Zuchtbuch Nr.:
Chip:
Tätowierung:

MDR1 nt230(del4) Genotyp: MDR1$^{+/+}$

Erklärung:
Der Defekt MDR1 nt230(del4) wurde nicht nachgewiesen. Nach derzeitigem Kenntnisstand liegt ein funktionsfähiges MDR1-Transportsystem vor. Bei der Arzneimitteltherapie müssen keine besonderen Maßnahmen getroffen werden. Unerwünschte Arzneimittelwirkungen (Nebenwirkungen) aufgrund anderer Ursachen können aber nicht ausgeschlossen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

.....
(Prof. Dr. Joachim Geyer)

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungspflichten können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Wert der Rechnung der Untersuchung beschränkt.